

Österreich jubelt: Katharina Truppe feiert historischen Slalom-Sieg!

Österreich feiert Doppelsieg im Weltcup-Slalom in Are: Katharina Truppe gewinnt vor Liensberger. Shiffrin enttäuscht auf Platz drei.

Are, Schweden - Ein denkwürdiger Tag für den österreichischen Ski-Sport! Im Slalom von Åre feierten die Österreicherinnen einen überraschenden Doppelsieg. Die 29-jährige Katharina Truppe aus Kärnten erkämpfte sich bei schwierigen Bedingungen und Schneefall ihren ersten Weltcup-sieg und überholte in der Finalrunde gleich fünf Konkurrentinnen. Sie triumphierte mit nur fünf Hundertstelsekunden Abstand vor ihrer Teamkollegin Katharina Liensberger, die den zweiten Platz belegte. Diese beeindruckende Leistung lässt die Herzen der österreichischen Fans höher schlagen, während die Halbzeit-Leaderin Mikaela Shiffrin mit dem dritten Rang (+0,19) Vorlieb nehmen musste und somit auf ihren 101. Weltcup-sieg verzichten muss, wie [laola1](#) berichtet.

Die Ergebnisse zeigen, dass Katharina Huber und Katharina Gallhuber im Finale auf die Plätze 17 und 18 vorrückten. Weitere österreichische Skifahrerinnen konnten sich nicht für den zweiten Durchgang qualifizieren. In der Gesamtwertung der kleinen Kristallkugel bleibt die Führung bei Zrinka Ljutic, die auf Rang zehn landete, und ihre Verfolgerin Camille Rast, die sich mit einem 11. Platz begnügen musste. Rast hat nun 41 Punkte Rückstand auf Ljutic im Kampf um den Disziplinen-Weltcup. Sie konnte jedoch in der finalen Runde in Sun Valley am 27. März noch alles wenden, wie die detaillierte Analyse von [rts.ch](#) zeigt.

Swiss skiers struggle

Trotz der starken Leistungen aus Österreich blieben die Schweizerinnen hinter den Erwartungen zurück. Wendy Holdener, die beste der Eidgenossinnen, erreichte lediglich den fünften Platz und die Hoffnungen auf ein Podium ruhten zunächst auf Mélanie Meillard, die im ersten Durchgang auf Platz vier war. Tragischerweise schied sie jedoch bei ihrem zweiten Lauf aus, was die Enttäuschung im schweizerischen Team verstärkte.

Für Camille Rast bedeutet der Rückschlag, dass sie im letzten Wettkampf alles geben muss, um den Rückstand auf Ljutic zu verringern und den Gewinn des Kristallglobus zu sichern. Das dramatische Kopf-an-Kopf-Rennen setzt sich also fort, während die Athleten sich auf die letzte Chance vorbereiten, die Saison mit einem spektakulären Finish abzuschließen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Are, Schweden
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.laola1.at• www.rts.ch

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at